

Pressemitteilung Nr. 23/2019
vom 26.03.2019

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen schweren Raubes

Strafkammer 4, Beginn: Donnerstag, den 28.03.2019, 09:00 Uhr, Saal 231:

Tatvorwurf: Schwerer Raub

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 42 Jahre alten Angeklagten vor, am 04.10.2018 gegen 22:57 Uhr in der Straße Buntentorsteinweg in Bremen die Angestellte einer Spielothek unter Vorhalt eines Messers zur Öffnung der Kasse aufgefordert zu haben. Dabei soll er der Geschädigten gedroht haben, sie abzustechen, wenn sie nicht tue, was er sage. Der Angeklagte soll insgesamt Bargeld i.H.v. 952,00 € sowie Zigaretten im Wert von 247,00 € an sich genommen haben. Der Versuch des Angeklagten, die Geschädigte unter Vorhalt des Messers auch zur Öffnung des Tresors zu verleiten, soll jedoch misslungen sein.

Der Angeklagte soll die Tat in einem Zustand verminderter Schuldfähigkeit begangen haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Freitag, 29.03.2019,
Donnerstag, 04.04.2019,
Dienstag, 09.04.2019,

jeweils um 09.00 Uhr im Saal 231.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de